

REDAKTIONELLES

Neue RAUM Redaktion

Durch die neue Zusammensetzung des SCIA-Vorstandes bekommt die Clubzeitung RAUM eine neue Redaktion.

Das neue Team, Ute Stulz-Huber und Werner Huber, will mit der RAUM nicht nur über das Clubleben, Vorstandsarbeit und diverse Termine informieren, sondern auch ein Forum bieten für die verschiedenen Anliegen der Clubmitglieder.

Besonders der sportlichen Seite des SCIA-Clublebens soll dabei Platz zur Darstellung geboten werden. Dazu ist die Mithilfe der Mitglieder in Form von Beiträgen aller Art wünschenswert, so wie es schon für diese Ausgabe der Fall ist. Denn nur so kann die Clubzeitung RAUM zu einem Medium von Mitgliedern für Mitglieder werden! Darum lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und teilen Sie diese uns mit entweder per E-mail an: raum.scia@arcor.de,

oder schriftlich an:

Ute Stulz-Huber
Prof.Eichmannstr.20
80999München



Das Redaktionsteam bei der ersten Lagebesprechung

DIE SCIA FLOTTE

Unter dieser Rubrik wollen wir Ihnen in Zukunft einen Überblick geben über typische Bootsklassen, die am SCIA gesegelt werden.

Dehlya 22

Das Schiff



Die Dehlya 22 ist von vornherein als Selbstbauboot konzipiert worden. In Zusammenarbeit mit der Yacht entstand in Anlehnung an die 25 eine kleine Schwester. Durch die Ausbaupakete wurde hier ein sehr günstiger Grundpreis realisiert, der schnell für eine weite Verbreitung sorgte. Dieses Boot wurde wie die große Schwester mit roten oder blauen Streifen ausgeliefert.

Länge über alles	6,60 m
Breite	2,40 m
Wasserlinie	5,20 m
Tiefgang	0,40 / 1,20 m
Gewicht	950 Kg
Ballast	500 Kg
Mastlänge	8,90 m
Rumpfmateriail	GFK
Großsegel	13,60 qm
Fock	7,70 qm
Genua	12 qm
Spinnaker	27,90 qm

Die Dehlya 22 war durch ihr geringes Gewicht tatsächlich mit einem kleinen Pkw trailerbar (Golf-Klasse). Das Slippen geht mit dem originalen Slipwagen vergleichsweise einfach. Das Wasserballast-System wurde ebenso wie Hubkiel und Klapppruderanlage von der 25 übernommen.

Unsere Eigner

Appel Ferdinand
Fiederling Klaus
Kerkhoff Peter
Müller Christoph
Nerlich Klaus-Dieter
Sanguino-Alvarez Guillermo
Stulz Peter



Sanguino-Alvarez Guillermo

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über den **Hobie 16**

Der neue Vorstand



1. Vorsitzender

Johannes Ebrecht

Thalberg 3 B
82279 Eching
Tel.: 08143 / 99 88 88
Fax: 08143 / 99 77 26
E-Mail: johannes.ebrecht@optimol-instruments.de
Bootstyp: XL - Cat
Zuständig für Mitglieder – Neuaufnahmen

Stellv. Vorsitzender

Dr. Christian Schmoldt

Unterbrunner-Straße 8 a
82131 Gauting
Tel.: 089 / 850 71 23
E-Mail: dr.schmoldt@gmx.de
Bootstyp: Jeton



Stellv. Vorsitzender

Dr. Thomas Linder

Sonnenwendjochstr. 40
81825 München
Tel. u. Fax: 089 / 431 34 88
E-Mail: thomas.linder@abdsb.bayern.de
Bootstyp: Hobie 16
Zuständig für Genehmigungen
und Nachbarschaftskontakte

Kassenwart

Dr. Herbert Köhler

Heimgartenstr. 9
82110 Germering
Tel.: 089 / 84 56 55
Fax: 089 / 840 16 55
Handy: 0171 / 687 52 36
E-Mail: dr.-koehler@t-online.de
Bootstyp: Flying Cruiser
Zuständig für Finanzen



Schriftführer

Werner Huber

Prof. Eichmann Str. 20
80999 München
Tel.: 089 / 812 02 77
E-Mail: huber.werner@arcor.de
Bootstyp: Hobie Tiger
Zuständig für Mitgliederinformation



Beisitzer

Klaus Wiedemann

Nimrodstr. 12
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 / 213 59
Platzwart,
zuständig für Haus und Hof



Beisitzer

Bernd Beringer

Siedlerstraße 9
82131 Gauting
Tel.: 089 / 850 56 17
E-Mail: info@svb-beringer.de
Bootstyp: Mephisto Jolle
Zuständig für Haus und Gelände



Vielen Dank !

Die Wahl auf der letzten Jahreshauptversammlung hat die Zusammensetzung des SCIA-Vorstandes in vier Positionen verändert.

An dieser Stelle wollen wir uns im Namen der Clubmitglieder und des Vorstandes für das Engagement und die Mitarbeit herzlich bedanken bei den ausgeschiedenen Mitgliedern:

- *Peter Orlin* als stellvertretender Vorsitzender,
 - *Klaus Fiederling* als Verantwortlichen für die Finanzen,
 - *Jürgen Horbach* als Schriftführer und RAUM-Redakteur und
 - *Werner Bauer* als Verantwortlichen für die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit unseres Clubs.
- Dem jetzigen Vorstand mit seinen neuen Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg, wenig Probleme und „Stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel“ !

Neue Postanschrift !

Da in der Inniger Post die Postfächer wegrationalisiert wurden, hat der Club nun eine neue Postanschrift:

SCIA Segelclub Inning a.A.
c/o Johannes Ebrecht,
Thalberg 3 b, 82279 Eching

WILLKOMMEN IM CLUB

Wir begrüßen recht herzlich unser neues Mitglied:



Michael Schmitt

Finanzkaufmann aus Fürstenfeldbruck und Ehegatte von Frau Olschewski-Schmitt.

Ansegeln am Samstag, 22. Mai ab 10.00 Uhr.

Nachdem das, letztes Jahr erstmals durchgeführte, Ansegeln auf breite Zustimmung gestoßen ist, wollen wir diese Art der Saisonöffnung gerne wiederholen. Wir treffen uns gegen 10.00Uhr auf dem Clubgelände, egal ob mit oder ohne Boot. Es wird gemeinsam gesegelt, es müssen einfache Navigationsaufgaben erledigt werden, Fragen sind zu beantworten und ein paar Überraschungen lauern auf die Teilnehmer. Hinterher wird auf der Terrasse gegrillt und da der Ehrgeiz der Teilnehmer doch größer ist als erwartet, werden wir diesmal auch eine Auswertung mit Siegerehrung durchführen. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Eine kurze, formlose Anmeldung (albert-fuchs@t-online.de) würde die Planung vereinfachen.

PS.: Für gute Ideen sind wir auch immer aufgeschlossen.

Albert Fuchs



Weitere Termine im SCIA

01.-02.Mai 2004	Inninger Teller 420er
22.Mai 2004	Ansegeln
29.-30.Mai 2004	Katamaran Training
06.Juni 2004	Jollen Training
11.Juli 2004	Optiliga
17.Juli 2004	Ernst-Hans-Mittelstrecke
24.Juli 2004	Sommerfest
11.-12.September 2004	Optifant Opti B+C
18.-19.September 2004	Wies'nregatta

Ernst-Hans-Mittelstrecke, Samstag, 17.Juli

Unsere Clubregatta im Juli hat sich mittlerweile zu einer der großen Ammersee Yardstickregatten entwickelt.

Warum segeln wir eine Mittelstreckendistanz? Die, von unseren Nachbarclubs zunehmend ausgefahrenen Langstrecken erlauben der Wettfahrtleitung kaum Einflussnahme auf die Wettfahrtdauer. Bei den oftmals vorhandenen lauen Windbedingungen machen die ewig langen Strecken auch keinen besonderen Spaß. Kurze Dreiecksregatten sind sportlich anspruchsvoller, benötigen aber eine eingespielte Crew und einen regelkundigen Steuermann. Mit der Wahl einer Mittelstrecke haben wir einen guten Kompromiss gefunden. Bei gutem Wind können mehrere Runden gesegelt werden, nimmt der Wind ab, kann verkürzt werden. Bekannt ist unsere Regatta aber auch für die köstlichen kulinarischen Genüsse. Bei dieser Regatta sollte eigentlich kein SCIA-Boot fehlen.

Gardasee-Mittelpunkt der Welt ...der Segelwelt zumindest.

Impressionen einer neuen 420er Seglerin.

Ich hatte den Eindruck, alles was Beine hat segelt.

Schon auf der Hinfahrt kamen uns Optis über Optis entgegen (Sogar ein 11er- Trailer war dabei!). Sie waren alle auf der Heimfahrt von der Riva-Regatta. 720 Schiffe hatten teilgenommen!

Auch Moritz Bohnenberger war unter den Teilnehmern.



Ja wo ist denn Moritz ?

Im Ort Torbole selbst ist alles auf Tourismus ausgerichtet. Hotel neben Hotel, Apartmentblock neben Apartmentblock, und dazwischen Restaurants. In unserem Apartmentblock wohnten auch Böhms, die schon eine Woche Gardasee hinter sich hatten und Familie Fuchs, die mit uns anreisten. Linders wohnten um die Ecke und Unterhausers im Hotel Centrale. Später zogen auch noch Opti-Bekannte vom Wörthsee und aus Herrsching ein.



Im Segelclub Circolo Vela Arco sprach so gut wie jeder deutsch, und auch hier trafen wir Optis, die wir vom Optifant und anderen Regatten kannten. Die weitesten Angereisten kamen von Finnland, Berlin und Nordrhein- Westfalen.

Täglich trainierten mindestens 150 Optis, jeweils zu zehnt auf einen Trainer aufgeteilt. Teilweise brachten die Clubs sogar ihre eigenen Trainer und Motorboote mit.

Der erste Tag im 420er war ziemlich heavy! Es waren 5-6 Windstärken und normale Gardaseeweile, aber für mich eine völlig neue Erfahrung. Auch Monika Schachtner und Andreas Linder, die abwechselnd auch mit meinem Papa trainierten, hatten anfangs einige Probleme mit Trapez, Spi und Lage fahren.

Bis Mitte der Woche hatten wir uns einigermaßen eingewöhnt (Es war allerdings auch weniger Wind, nur noch 2- 4). Leider erwischte uns dann eine Regenfront, durch die wir am Donnerstag gar keinen Wind hatten. Auch am Freitag war so wenig Wind, dass wir nur am Nachmittag segeln konnten.

Alles in allem war es eine lohnenswerte Erfahrung und als wir wehmütig von der Küstenstraße auf die 120 Optis herabsahen, die sich an der WM- EM- Ausscheidung beteiligten, (Moritz nahm auch hier wieder teil!) beschlossen wir einstimmig, dass man unbedingt mindestens einmal am Gardasee beim Segeln gewesen sein muss.

Tamara Huber



Die Opti-Kids am Gardasee



Am Ostersonntag trafen wir, das heißt Manuela Unterhauser, Monika Linder, Andrea Fuchs und Alexander Huber bei frühlingshaften Temperaturen von ca. 20 Grad in Torbole ein. Moritz Bohnenberger, Nadine und Denise Böhm waren schon in der ersten Woche aktiv.

Am nächsten Morgen hieß es zuerst mal für alle „auftakeln“. Dann wurden wir in die Fortgeschrittenen-Gruppe von Trainer „Ron“ eingeteilt. Nach einer kurzen Besprechung ging es ab auf's Wasser. Nach ungefähr zehn Trainingsstart's fingen wir mit der ersten Kreuz bei Windstärke 5 bis 6 (!) an. An solch starken Wind mussten wir uns erst gewöhnen, und so nahm im Laufe der Woche jeder mal ein Bad im noch recht kühlen Gardasee. Vor und nach jeder Trainingseinheit versammelten wir uns im Trainerschlauchboot zu einer ausführlichen Besprechung. Trotz des anstrengenden Trainings ließen wir es uns nicht nehmen abends die örtlichen Pizzerias zu stürmen.

Zu lange konnten wir aber nicht bleiben, da jeden Morgen pünktlich um 8:00Uhr Frühsport angesagt war. Ab 10:00Uhr ging es dann wieder aufs Wasser um Starts und andere Manöver gründlich zu üben.

Zum Wochenende wurden dann etliche Trainingsregatten mit anderen Gruppen zusammen gesegelt.

Donnerstags war sehr wenig Wind und wir wurden von Ron zu einer Grotte am anderen Seeufer mit dem Motorboot geschleppt. In diese Grotte sind wir vom Opti aus hineingeschwommen und entdeckten einen tollen Wasserfall. Manche verewigten sich mit Steingravuren.

Uns hat die Trainingswoche sehr gut gefallen und deshalb

freuen wir uns schon auf das Training im nächsten Jahr.

Andrea Fuchs



Die SCIA Kids:

Andrea Fuchs, Manuela Unterhauser und Monika Linder

LESERBRIEFE

In dieser Rubrik wollen wir Ihnen in Zukunft die Möglichkeit geben, Punkte zum Thema Vereinsleben, Vorstandsarbeit, RAUM Redaktion oder Segeln im allgemeinen offen anzusprechen, die Sie bewegen.

Damit sollen Missverständnisse zwischen Mitgliedern, Vorstand oder Redaktionsteam vermieden werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur begrenzten Platz zur Verfügung haben und eventuell einen Beitrag nur teilweise oder gar nicht bringen können.

Jedoch:

Eine Zensur findet natürlich nicht statt !

IMPRESSUM

Herausgeber: Segelclub Inning am Ammersee e.V., Ammerseestraße 41-43, 82266 Inning-Buch, www.scia-ammersee.de
Postanschrift: Segelclub Inning a. A. % Johannes Ebrecht, Thalberg 3 b, 82279 Eching
Redaktion: Ute Stulz-Huber, Prof. Eichmann Str.20, 80999 München, Tel.: 089 / 812 02 77, E-Mail: raum.scia@arcor.de